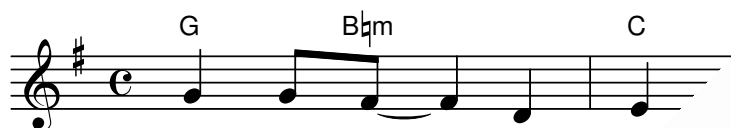


Dunkelheit bedeckt das Land (Abendgebet)

Text und Melodie: Jörg Streng



1. Dun - kel - heit be - dr
2. Je - sus, die - ser
3. Je - sus, die - ser
4. Der du selbst m'
5. Trägst mich auch



ver - sun - ken ist das
wie je - der Tag, wie
Ein Stück des We - ges
und je - den Tag ge -
hältst fern, was mich be -



Son - ner
al - '
hir

Herr, an
, mit dir
was noch im
trägst, wie's auch
gkst mich einst durch



dei - ner Hand.
lebt be - steht.
We - ge steht,
kom - men mag,
dei - ne Macht

Bleib bei mir, ver -
Mach mich, Herr, da -
was mich trennt - ver -
mich und mei - nes
hin ans letz - te



lass mich nicht. Halt mich, Herr, an dei - ner Hand. Bleib bei mir, ver - lass mich nicht.
zu be - reit! Nur wer mit dir lebt be - steht. Mach mich, Herr, da - zu be - reit!
gibt es mir! Das, was noch im We - ge steht, was mich trennt - ver - gibt es mir!
Ta - ges Last. Du trägst, wie's auch kom - men mag, mich und mei - nes Ta - ges Last.
gro - ße Ziel! Trägst mich einst durch dei - ne Macht hin ans letz - te gro - ße Ziel!